



Wie der Name sagt, hältst du die Flöte beim Spielen _____ zum Körper. Die Mundplatte legst du unter die Unterlippe. Dann kannst du auf die gegenüberliegende _____ des Anblaslochs blasen, so dass die Luft dort gespalten wird und sich in der Querflöte _____ bilden. Dadurch entsteht dann ein sogenannter _____. Durch Öffnen und _____ der Klappen und durch den Blasdruck kannst du die unterschiedlichen Töne erzeugen.

Man vermutet, dass die _____ als letzte von allen Flöten entstanden ist und am Ende der _____ von den Nomaden in Zentralasien erfunden wurde. Die moderne Querflöte, wie wir sie heute kennen, wurde 1847 in München von Theobald Böhm erfunden.

Trage die Begriffe in die Lücken oben ein:

Steinzeit

Schließen

Schneideton

Querflöte

quer

Kante

Luftwirbel